



Al Jazeera English/Wikimedia Commons

Ein Kampf der Kulturen steht bevor

Iran's Präsident wünscht sich eine internationale Krise – und er wird sie bekommen.

- Gerald Flurry
- [26.01.2016](#)

Amir Tahiri, ein ehemals im Iran stationierter iranischer Journalist, schrieb im *Weekly Telegraph*: „Teherans Shia Regime glaubt, dass seine Atomwaffen das zweite Kommen des Mahdi – deren messianische Gestalt – beschleunigen wird“ (25. April 2006).

Der iranische Präsident Mahmoud Ahmadinejad glaubt, dass der Mahdi in zwei bis drei Jahren – oder sogar schon früher – zurückkommen wird, wenn er irgendwie eine internationale Krise verursachen kann. Er glaubt, dass ihm die Präsidentschaft deshalb gegeben wurde, um einen Kampf der Kulturen herbeizuführen!

Das sollte uns doch alle alarmieren. Überlegen Sie, der Iran ist weltweit der größte Sponsor von Terroristen. Der Iran ist im Begriff, Atombomben zu bekommen und seine Führer glauben, dass ein Atomkrieg die Rückkehr ihres Messias *beschleunigen* wird. Das heißt, sie sind *erpicht* auf einen Atomkrieg. Und wenn man erst einmal einen Atomkrieg beginnt, wie kann man ihn dann abbrechen?

Könnte irgendeine Äußerung brisanter sein?

Dies ist eine der erschreckendsten Aussagen, die je gemacht wurden – doch gleichzeitig ist es ein Zeichen für die besten Nachrichten, die man hören könnte! Warum?

Jeder Christ sollte Ahmadinejad's Vorstellung als eine verdrehte Fälschung einer der Prophezeiungen von Jesus Christus erkennen.

Hier können Sie lesen, was Christus in seiner berühmten Prophezeiung am Ölberg sagte: „Denn dann wird große Bedrängnis sein, wie sie von Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nie sein wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen *werden jene Tage verkürzt werden!*“ (Matthäus 24,21-22, Elberfelder Bibel).

Dies ist eine Prophezeiung über die schlimmsten Leiden in der Menschheitsgeschichte. Jesus Christus sagte, dass er sein zweites Kommen vorantreiben würde um diese schrecklichen Tage zu verkürzen.

Das klingt dem sehr ähnlich, worüber Ahmadinejad spricht, außer, dass er einen gemeinen Dreh hinzufügt, den Sie nicht in Christi Prophezeiung finden. Ein Atomkrieg wird in Wirklichkeit die Rückkehr Christi – nicht des zwölften Imam bzw. des Mahdi, beschleunigen.

Christus ist nicht erpicht auf einen Atomkrieg und auf Leiden, die Milliarden von Menschen heimsuchen. Gott *wilkeinen* Kampf der Kulturen sehen! Aus diesem Grunde *warn*t er durch die biblische Prophezeiung vor dem, was kommt – um uns Erkenntnis über das Grauen zu geben, während es näher kommt und um uns zu helfen, dass wir uns neu evoll zu ihm wenden, damit wir es nicht erleben müssen!

Die Bibel zeigt, wenn wir Gottes Botschaft beherzigen, dass er uns individuell beschützen wird. Wenn die *Welt sie beherzigen würde, könnte diese Katastrophe vollends vermieden werden!*

In direktem Zusammenhang ist hier eine Prophezeiung über diese göttliche Warnung: „Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zur *Zeugnis* für alle Völker, und dann wird das Ende kommen“ (Vers 14).

Gott nennt diese Botschaft ein „Zeugnis“, weil er weiß, dass die meisten Menschen sie ablehnen werden. Aber er sendet sie zum Zeugnis gegen sie, damit sie nicht zurückkommen können und sagen, „warum hast du uns nicht gewarnt?“ Wenn sie diese Einstellung haben, wird er sagen, *ich habe euch gewarnt. Warum habt ihr geschlafen? Warum habt ihr nicht reagiert?*

Der Gott der Liebe warnt uns in der Hoffnung, einen atomaren Zusammenstoß *zu vermeiden*. Er möchte niemand leiden sehen. Dennoch erlaubt er es – und lässt es in manchen Fällen sogar *geschehen* – wenn wir seine Botschaft nicht beherzigen.

Ahmadinejad sagte vor der ganzen Welt, dass er Israel in einem Sturm von der Landkarte auslöschen wird, wobei er einen atomaren Sturm andeutet. Kommt das von Gott? Nicht einmal annähernd.

Am 5. Mai schrieb der Kolumnist Charles Krauthammer in der *Washington Post*: „Letzte Woche bekannte Amerikas Dekan für islamische Studien, Bernard Lewis, der vor kurzem 90 Jahre alt wurde und das zwanzigste Jahrhundert gut in Erinnerung hat, dass er zum ersten Mal fühlt, es ist wieder 1938“ – das heißt, als Hitler im Begriff war, den 2. Weltkrieg zu beginnen. „Er brauchte das nicht 1938 angesichts des heranziehenden Sturmes hinzuzufügen – wo ein fanatischer, aggressiver, offen erklärter Feind des Westens und ganz bestimmt der Juden, auftauchte – und die Welt nichts dagegen unternahm.“

Wenn die iranischen Mullahs in einigen Jahren ihre begehrten Atomsprengköpfe bekommen, wird die Anzahl der Juden in Israel die sechs Millionengrenze erreichen“ – die gleiche Anzahl an Juden, die während des 2. Weltkriegs vernichtet wurden. Dann schließt er mit den Worten: „*Nie wieder?*“ – damit andeutend, dass das, was den Juden widerfahren ist, möglicherweise wieder geschehen könnte.

Viele Menschen würden dem widersprechen, aber ICH KANN IHNEN ABSOLUT VERSICHERN, DASS DER IRAN ISRAEL NICHT BESIENEN WIRD. Es wird dem Iran nicht gelingen, Israel von der Landkarte auszulöschen.

Wie könnte ich das möglicherweise wissen? Weil ich weiß, dass dies, beruhend auf einer Anzahl von biblischen Prophezeiungen, einfach nicht Gottes Plan ist.

Die Bibel zeigt, dass der Iran, „der König des Südens“, noch ehe er seine Ambitionen umsetzen kann, von einem anderen „König“ in einem spektakulären Zusammenstoß attackiert werden wird! (Daniel 11,40-41). Ahmadinejad wünscht sich einen Kampf der Kulturen – und die biblische Prophezeiung zeigt, dass ER IHN AUCH BEKOMMEN WIRD! Aber der Iran und seine Verbündeten werden nicht siegen und sie werden Jerusalem nicht von der Landkarte auslöschen. In Wirklichkeit werden sie von der Landkarte gelöscht werden, wenn nicht auch sie aufwachen und auf Gottes Prophezeiungen hören. Diese Prophezeiungen sind in unserer Gratisbroschüre *The King of the South* detailliert erklärt.

Diese Ereignisse sind in Ihrer Bibel beschrieben und sie passieren gerade jetzt in den Nachrichten! Alle können das sehen. Diese Prophezeiungen sind absolut verblüffend! Denken Sie daran, Gott bringt sie aus einem bestimmten Grund über uns: um seine Macht über die Weltgeschehnisse zu zeigen und um uns dadurch zur Reue zu bringen.

Ich kann Ihnen garantieren, dass Ihr Leben eine neue Dimension an Begeisterung erfahren wird, wenn Sie auf Gott reagieren!▪